

# Schule wird zur Bühne und Ausstellungshalle TZ 4.7.23

**FRIEDRICHSDORF** PRS veranstaltet großen Kulturabend – Auch Lehrer und Eltern liefern Beiträge

VON KATJA SCHURICHT

Ein Flügel stand im Foyer der Philipp-Reis-Schule (PRS). Dort, wo sonst vor allem in der Mittagspause dichtes Gewusel rund um die Essensausgabe herrscht. Auch an den Wänden entlang der großen Eingangshalle der Schule sah es anders aus als sonst. Überall hingen Kunstwerke. Auf Podesten standen Betonskulpturen wie „Herz über Kopf“ und „Medusa“, gestaltet von Schülern aus dem Jahrgang 10R. Kultur war jetzt einen Abend lang Trumpf an der PRS. Zum ersten Mal seit langem hatte die Schule zu einem Abend mit diesem Format eingeladen. „Einen Kulturabend gab es bereits vor vielen Jahren, wir haben in diesem Jahr versucht, ihn wieder aufleben zu lassen“, berichtete Musiklehrer Andreas Graf, einer der Initiatoren. „Die Idee dazu entstand in einer kleinen Gruppe schon vor über einem Jahr.“

Zum Auftakt nahm Hannah Heyroth aus der 6G4 am Flügel Platz und eröffnete den Abend mit dem Stück „Nuvole Bianche“. Auch Luca Jaurich und Lara Hennies aus der 6G2 spielten virtuos ihre Stücke am Klavier. „Der Kulturabend ist eine ganz wunderbare Idee“, sagte Schulleiterin Frauke Piorreck bei der Eröffnung und erzählte, dass sie von dem Vorhaben sofort begeistert gewesen sei. „Die Veranstaltung ist ei-

ne schöne Gelegenheit, dass sich Eltern, Lehrer und Schüler begegnen, um einfach gemeinsam Kultur zu genießen“, meinte Piorreck.

Das Programm war ein Mix aus Bühnenkunst, bildender Kunst, Literatur und Musik. Die Besucher flanierten von der einen zu der anderen Bühne. Die waren draußen im sogenannten „Tortenhof“, im Foyer und dann noch bei der Studiobühne. „Unser Hauptanliegen ist, an einem Abend wie diesem alle Künste zu vereinen“, betonte Graf. Aus diesem Grund habe man auch das Motto „Verbindungen“ gewählt. „Die institutionalisierten Konzerte wie Sommerkonzert und Winterkonzert bilden ja nur einen Bereich der Kultur der PRS ab – die Musik“, meinte er. Mit dem Kulturabend soll es auch in Zukunft weitergehen. „Wir erhoffen uns noch mehr Beiträge aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen“, sagte Graf.

## Selbst komponierte Suite

Außer Schülern lieferten auch Eltern und Lehrer Beiträge. Die Lehrer Birgit Fiedler und Thomas Rehm stellten ihre „Fotografischen Impressionen“ aus, Tina Flasch präsentierte ihre „Funny Paintings“ und Rahel Walldorf ihre „Tischtennisplatten“. Ihre krea-

tiven Ergebnisse zum Thema „Die Kunst sich zu tarnen – Camouflage und Tarnungen im Schulgebäude“ steuerten die Schüler der Stufe 9 bei. Die beiden Familien Bergmann und Franke spielten ihre selbst komponierte „Food Truck Suite“, die mit originellen Klängen und ebenso originellen Namen der Stücke daherkam („Extra Fries“ oder „Ice Cream“).

Andreas Graf, der das Kultur-Event gemeinsam mit seinen Kolleginnen Juliane Thalhéim, Ariane Zeiß, Stephanie Schön und Julia Mecke organisiert hatte, wurde ebenfalls zum Bühnenstar und lieferte mit seiner Version von Ed Sheerans Song „Shape Of You“ ei-

nen der Höhepunkte des Abends ab. Begleitet wurde Graf dabei von seiner Live-Band, die aus Schülern seiner beiden Bläserklassen (Stufe 5 und 6) bestand. Die Schüler spielten dabei mitten aus dem Publikum heraus.

Ihr Gesangstalent bewies die Sechstklässlerin Sofia Shcherbakova. Sie brillierte mit ihrer Version von Queens „Crazy Little Thing Called Love“. Ebenfalls ein Showtalent: der Oberstufenschüler Lennard Fabricius. Er verzauberte mit seiner charmanten Art das Publikum und stellte seine Fähigkeiten als Mental-Magier unter Beweis. Ein starkes Stück lieferten die Schüler der Stufe 9 des

Kurses „Darstellendes Spiel“ ab. Hut ab vor ihrer Inszenierung ihrer Szenen-Collage aus der Geschichte „Momo“ von Michael Ende. Gerne hätte man mehr davon gesehen.

Mit dem Medium Film haben sich die beiden Abiturienten Marius Porte und Marleen Kaas beschäftigt. Porte zeigte den Trailer für sein Filmprojekt „Hard Work“. Für seine Dokumentarserie war Marius Porte nach Gambia gereist. „Ich habe dort junge Straßenfußballer begleitet, die davon träumen, Profi-Fußballer zu werden und versuchen, diesen Traum bei der Fußballakademie BK Westunited zu verwirklichen“, schilderte er. Ihren preisgekrönten Kurzfilm zeigte Marleen Kaas. In der „Schöpfung der Schönheit“ geht es um die Definition von Schönheit. „Schönheit bedeutet innere nicht äußere Schönheit“, so Marleens Botschaft.

Kunst trifft auf Poesie: Im Tortenhof stellten die Schüler des Leistungskurses Kunst ihre Werke aus. Von ihren Landschaften haben sich die Schüler der Stufen 9 und 10, die im Kurs „Kreatives Schreiben“ sind, zu ihrer Lyrik inspirieren lassen.

Das musikalische Abschluss-Tüpfelchen setzten die Schwestern Katharina und Lilli Bletz. Das Duo spielte im „Tortenhof“ auf Saxofon und Klarinette „The Final Countdown“.



Hannah Heyroth eröffnet den Kulturabend mit dem Stück „Nuvole Bianche“.

FOTO: SCHURICHT